

und sachen erwigt, befindt sich, das vil under denselbigen
ersetzt sein worden ufser ander geschlechter. Zu zeiten
haben sie die voriger wappen behalten, zu zeiten auch haben
sie die müßen verenderen, als ich eracht von der lehen
5 wegen, die sonst von den lehenherren nit weren gelichen
worden. Also soll das geschlecht der alten grafen von
Tübingen vor vil jaren auch sein ersetzt worden, dann die
ersten grafen von Tübingen sind grafen von Calv gewest,
haben auch das wappen Calv gefürt, zugleich wie die graven
10 von Leonstain und Fahingen oder Leenburg; hernach aber,
als dieselbig linia alles ufs gestorben, do soll es von ain
remischen kaiser mit ainem grafen von Montfort sein ersetzt
worden; er soll aber das wappen Montfort haben müßen
endern und an statt des weissen schilts hat er ime ain gelen
15 schilt geben, den roten blutfanen hat er ime gelassen, den
helm hat er ime mit ainer gelen inffn beziert mit ainer roten
blege. Zu was zeiten aber oder under welchen remischen
kaiser das beschehen, das ist grundtlich nit bewist, sonder
user lenge der zeit in vergess kommen. Aber ufser aller
20 hand vermuetungen so muet es ain lange zeit sein; zu
rewen ist es, das unser vorfarn so liederlich sein gewest,
irer sach nichts geachtet, auch nichts verzaichnet haben,
darum auch so vil schener historien und guter erlichen taten
sein verloren worden. Aber Calv der nam sol von den
25 deutschen völker, den Caluconen, entspringen, zugleich
der nam Tübingen von den völkern der Tubanten herkompt.*

Von herr Mangwalden und herr Gottfriden, gebrüedern,
freiherrn zu Zimbern, zu was geschlechten sich dieselben
verheurat und wie vil ire gemahel inen künder geborn,
30 mit weiterm bericht.

[42] Hernach sein zwen andere freiherrn von Zimbern
gewesen, der ain herr Mangwaldt, der ander herr Gottfrid
gehaissen, den jharen nach zu achten (dann man es aus-
truckenlichen nit geschriben findt), das sie herrn Wernhers,
35 von dem hie vornen meldung geschehen, sün gewesen, die-

*
1 sachen] hs. sachten. 3 voriger] so die hs.; sollte wohl vorigen heissen.
8 grafen von Calv] über diese s. Bauer, Die Grafen von Kalw und Löwen-
stein, in Wirtembergisch Franken. Zeitschrift, 1869, s. 211 ff. 14 endern] hs.
ender. schilts] hs. schiltzt.